

Gewaltfreie Psychiatrie!

Der Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener www.BPE-online.de und die Bundesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener www.die-BPE.de haben sich für eine Kampagne zur **Online-Sammlung von Unterschriften** bei change.org zusammengeschlossen, siehe Rückseite.

Wenn Du dich weiter informieren willst, bitte diese Website aufrufen:

www.tinyurl.com/gegenZwang

Wenn Du unterschreiben willst, überlegen, ob Du kommentieren möchtest, dann bitte die dafür dort angebotene Funktion nutzen. Alle weiteren zur Unterschrift



angebotenen Petitionen und Spendenmöglichkeiten ablehnen oder überspringen, wenn Du keine davon unterstützen willst. Bitte sich nicht nach dem Klicken des Unterschriftfeldes von weiteren Angeboten irritieren lassen, sondern bis zum Ende des Parcours durch klicken, und die per E-Mail gesendete Bestätigungsmail der eigenen E-Mail Adresse anklicken.

Besonders würde uns freuen, wenn Du das Link zur Kampagne weiter verbreiten würdest.

Bitte da unterschreiben!

V.i.S.d.P.: Uwe Pankow, Werner-Fuß-Zentrum,
Vorbergstr. 9a, 10823 Berlin: www.zwangspanychiatrie.de

Gewaltfreie Psychiatrie!

Der Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener www.BPE-online.de und die Bundesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener www.die-BPE.de haben sich für eine Kampagne zur **Online-Sammlung von Unterschriften** bei change.org zusammengeschlossen, siehe Rückseite.

Wenn Du dich weiter informieren willst, bitte diese Website aufrufen:

www.tinyurl.com/gegenZwang

Wenn Du unterschreiben willst, überlegen, ob Du kommentieren möchtest, dann bitte die dafür dort angebotene Funktion nutzen. Alle weiteren zur Unterschrift



angebotenen Petitionen und Spendenmöglichkeiten ablehnen oder überspringen, wenn Du keine davon unterstützen willst. Bitte sich nicht nach dem Klicken des Unterschriftfeldes von weiteren Angeboten irritieren lassen, sondern bis zum Ende des Parcours durch klicken, und die per E-Mail gesendete Bestätigungsmail der eigenen E-Mail Adresse anklicken.

Besonders würde uns freuen, wenn Du das Link zur Kampagne weiter verbreiten würdest.

Bitte da unterschreiben!

V.i.S.d.P.: Uwe Pankow, Werner-Fuß-Zentrum,
Vorbergstr. 9a, 10823 Berlin: www.zwangspanychiatrie.de

Gewaltfreie Psychiatrie!

Der Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener www.BPE-online.de und die Bundesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener www.die-BPE.de haben sich für eine Kampagne zur **Online-Sammlung von Unterschriften** bei change.org zusammengeschlossen, siehe Rückseite.

Wenn Du dich weiter informieren willst, bitte diese Website aufrufen:

www.tinyurl.com/gegenZwang

Wenn Du unterschreiben willst, überlegen, ob Du kommentieren möchtest, dann bitte die dafür dort angebotene Funktion nutzen. Alle weiteren zur Unterschrift



angebotenen Petitionen und Spendenmöglichkeiten ablehnen oder überspringen, wenn Du keine davon unterstützen willst. Bitte sich nicht nach dem Klicken des Unterschriftfeldes von weiteren Angeboten irritieren lassen, sondern bis zum Ende des Parcours durch klicken, und die per E-Mail gesendete Bestätigungsmail der eigenen E-Mail Adresse anklicken.

Besonders würde uns freuen, wenn Du das Link zur Kampagne weiter verbreiten würdest.

Bitte da unterschreiben!

V.i.S.d.P.: Uwe Pankow, Werner-Fuß-Zentrum,
Vorbergstr. 9a, 10823 Berlin: www.zwangspanychiatrie.de

Koalition gegen Zwangspsychiatrie gewaltfreie Psychiatrie jetzt

Das erste und wichtigste Ziel jeden Reformbemühens in der Psychiatrie muss die bedingungslose* Abschaffung der psychiatrischen Sondergesetze sein. Durch sie wird legalisiert und damit erst ermöglicht:

- psychiatrische Zwangseinweisung
- psychiatrische Zwangsbehandlung
- Entmündigung, die irreführend "Betreuung" genannt wird, weil sie gerichtlich gegen den erklärten Willen aufgezwungen werden kann
- ein Sonderstrafrecht mit einem unbegrenzten Strafmaß und psychiatrische Zwangsbehandlung in der sog. "Forensik"

Einsperren in einer geschlossenen Station einer psychiatrischen Klinik und psychiatrische Zwangsbehandlung darf es dann, und nur dann noch geben, wenn das zu dulden vorher in einer mit freiem Willen unterzeichneten Patientenverfügung festgelegt wurde, eine entsprechende Behandlung also den Willen der Betroffenen erfüllt und nicht bricht.

Wir fordern die Regierungen und Parlamente der Länder und des Bundes in Deutschland auf, die entsprechenden Gesetzgebungsverfahren jetzt umzusetzen, um endlich die Menschenrechte so zu gewährleisten, wie sie seit 1948 gelten und durch die ratifizierte UN-Behindertenrechtskonvention seit 2009 ausbuchstabierte sind.

* Bedingungslos, weil Menschenrechte unteilbar sind. Es wäre absurd, z.B. Folterfreiheit von irgendwelchen Bedingungen abhängig machen zu wollen.

Koalition gegen Zwangspsychiatrie gewaltfreie Psychiatrie jetzt

Das erste und wichtigste Ziel jeden Reformbemühens in der Psychiatrie muss die bedingungslose* Abschaffung der psychiatrischen Sondergesetze sein. Durch sie wird legalisiert und damit erst ermöglicht:

- psychiatrische Zwangseinweisung
- psychiatrische Zwangsbehandlung
- Entmündigung, die irreführend "Betreuung" genannt wird, weil sie gerichtlich gegen den erklärten Willen aufgezwungen werden kann
- ein Sonderstrafrecht mit einem unbegrenzten Strafmaß und psychiatrische Zwangsbehandlung in der sog. "Forensik"

Einsperren in einer geschlossenen Station einer psychiatrischen Klinik und psychiatrische Zwangsbehandlung darf es dann, und nur dann noch geben, wenn das zu dulden vorher in einer mit freiem Willen unterzeichneten Patientenverfügung festgelegt wurde, eine entsprechende Behandlung also den Willen der Betroffenen erfüllt und nicht bricht.

Wir fordern die Regierungen und Parlamente der Länder und des Bundes in Deutschland auf, die entsprechenden Gesetzgebungsverfahren jetzt umzusetzen, um endlich die Menschenrechte so zu gewährleisten, wie sie seit 1948 gelten und durch die ratifizierte UN-Behindertenrechtskonvention seit 2009 ausbuchstabierte sind.

* Bedingungslos, weil Menschenrechte unteilbar sind. Es wäre absurd, z.B. Folterfreiheit von irgendwelchen Bedingungen abhängig machen zu wollen.

Koalition gegen Zwangspsychiatrie gewaltfreie Psychiatrie jetzt

Das erste und wichtigste Ziel jeden Reformbemühens in der Psychiatrie muss die bedingungslose* Abschaffung der psychiatrischen Sondergesetze sein. Durch sie wird legalisiert und damit erst ermöglicht:

- psychiatrische Zwangseinweisung
- psychiatrische Zwangsbehandlung
- Entmündigung, die irreführend "Betreuung" genannt wird, weil sie gerichtlich gegen den erklärten Willen aufgezwungen werden kann
- ein Sonderstrafrecht mit einem unbegrenzten Strafmaß und psychiatrische Zwangsbehandlung in der sog. "Forensik"

Einsperren in einer geschlossenen Station einer psychiatrischen Klinik und psychiatrische Zwangsbehandlung darf es dann, und nur dann noch geben, wenn das zu dulden vorher in einer mit freiem Willen unterzeichneten Patientenverfügung festgelegt wurde, eine entsprechende Behandlung also den Willen der Betroffenen erfüllt und nicht bricht.

Wir fordern die Regierungen und Parlamente der Länder und des Bundes in Deutschland auf, die entsprechenden Gesetzgebungsverfahren jetzt umzusetzen, um endlich die Menschenrechte so zu gewährleisten, wie sie seit 1948 gelten und durch die ratifizierte UN-Behindertenrechtskonvention seit 2009 ausbuchstabierte sind.

* Bedingungslos, weil Menschenrechte unteilbar sind. Es wäre absurd, z.B. Folterfreiheit von irgendwelchen Bedingungen abhängig machen zu wollen.